

# Fahrgastinformation

Streiks im Privaten Busgewerbe  
Wie lange geht das noch so weiter?

Liebe Fahrgäste,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

## Warum wird gestreikt?

- **Letzte Lohnerhöhung 01.11.2021**
  - o Inflation 2022 in Höhe von 7,9 %
  - o Inflation 2023 in Höhe von 5,9 %
    - **Kaufkraftverlust dadurch 392,- € weniger im Monat**
- Forderung
  - o 500,- € im Monat
  - o 3000,- € einmalig
  - o Stufensteigerungen nach Betriebszugehörigkeit
- Angebot Arbeitgeberverband VAV
  - o 01.01.2024 Lohnerhöhung Fahrpersonal (über 80% der Beschäftigten) um 2,5 % oder **73,10 € im Monat**
    - Verwaltung und Werkstatt mehr
  - o 01.01.2025 Lohnerhöhung Fahrpersonal (über 80% der Beschäftigten) um 2,5 % oder **74,93 € im Monat**
    - Verwaltung und Werkstatt mehr

## Warum wird nicht weiterverhandelt?

- Die Arbeitgeber bekommen ca. 2,5 % Personalkostensteigerungen im Jahr über ihre Verkehrsverträge mit den Aufgabenträgern (Kommunen, Landkreise...)
- Die Forderung liegt, wegen der hohen zurückliegenden Inflation, weit darüber, den Rest müssten sie selbst zahlen, dazu seien sie nicht in der Lage

## Wie könnte eine mögliche Lösung aussehen?

- Ein RLP-Index der diese Kosten ausgleicht und den es in den anderen Bundesländern um uns herum wie Saarland, Hessen und BaWü schon gibt, würde in dem Fall greifen und diese Kosten refinanzieren
- Versprochen wurde dieser seitens der Landesregierung schon 2020 von Staatssekretär Becht (FDP) und auch zugesagt von Ministerpräsidentin Malu Dreyer
- Es gibt ihn immer noch nicht...

## Vermittlungsvorschlag?

- **Die drei Regionalelternbeiräte und die Landesschüler- und Landes Schülerinnenvertretung in Rheinland-Pfalz wollen ein Ende der Streiks und fordern die Landesregierung auf, sich mit den Tarifpartnern an den Verhandlungstisch zu setzen**
- **Wir begrüßen diesen Schritt und sind gerne dazu bereit, allerdings nur wenn er lösungsorientiert ist und nicht um uns zu sagen, es ist kein Geld da, schließlich haben die Beschäftigten der Kommunen und des Landes einen Tarifabschluss hinbekommen, der die Inflation annähernd ausgleicht und wir sind doch nicht Beschäftigte 2. Klasse.**

Eure ÖPNV-Beschäftigte in der Verwaltung, in den Werkstätten und im Fahrbetrieb

21.03.2024



*Die drei Regionalelternbeiräte und die Landeschüler- und Landeschülerinnenvertretung in Rheinland-Pfalz wollen ein Ende der Streiks und fordern die Landesregierung auf, sich mit den Tarifpartnern an den Verhandlungstisch zu setzen.*

Ich unterstütze diesen Vorschlag und will eine Lösung. Ich fordere die Landesregierung auf, den Vermittlungsvorschlag aufzugreifen und Ihrer Verantwortung des Index Versprechens gerecht zu werden und somit für eine Befriedung des Konflikts zu sorgen.

---

Name

Vorname

Unterschrift